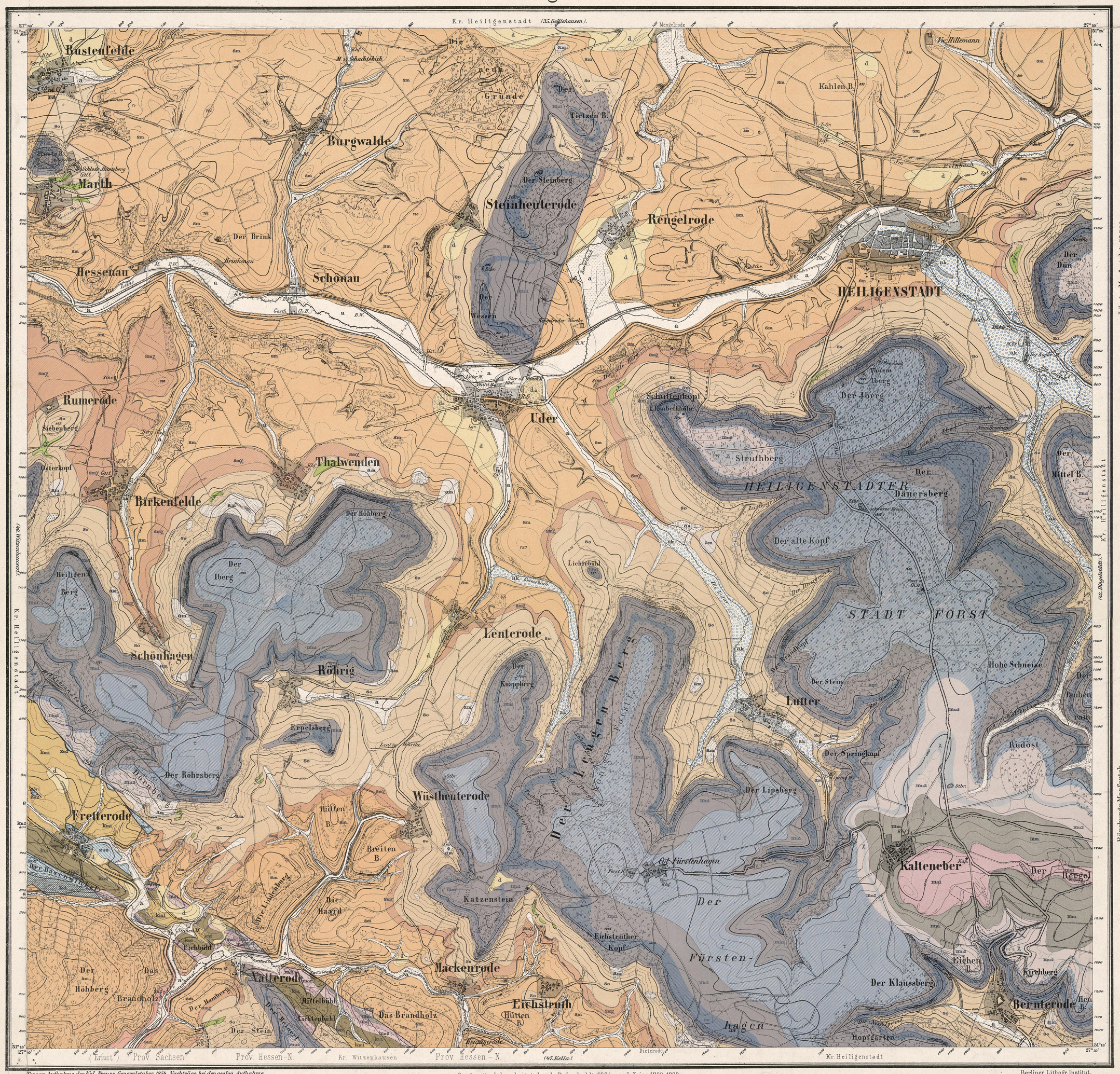
Lief 112
Kart. B 140 4626

Gradabtheilung 55. Blatt 41.

Heiligenstadt.

Breite 51° 52°, Länge 27° | 28°.



Topogr. Aufnahme des Kgl. Preuss. Generalstabes 1854. Nachträge bei der geolog. Aufnahme.
Herausgegeben von der kgl. Preuss. geolog. Landesanstalt 1902. Lieferung 112.

Geognostisch bearbeitet durch Pröscholdt 1894 und Zeise 1899-1900.

Berliner Lithogr. Institut.

Oberer Zechstein.
- zo3 — Untere Letten.
- zo2 — Plattendolomit.

Unterer Buntsandstein.
- su2 — Feinkörnige, vorwiegend rothe Sandsteine mit Schieferletten.

Mittlerer Buntsandstein.
- sm — Vorwiegend, grobkörnige Sandsteine mit Schieferletten.
- smχ — Vorwiegend helle, feinkörnige, carnöllführende Sandsteine (Chirotherium-Sandstein.).

Oberer Buntsandstein (Röth).
- so — Bunte, mergelige Schieferthone.
- y — Gypslager im Röth.

Unterer Muschelkalk (Wellenkalk).
- mu1 — Unterer Wellenkalk.
- oe — Zone der Oolithbänke in Mu1.
- τ — Zone der Terebratulabänke in Mu2.
- mu2 — Oberer Wellenkalk.
- χ — Zone der Schaumkalkbänke in Mu2.

Mittlerer Muschelkalk.
- mm — Mürbe, helle, mergelige und dolomitische Kalke und Zellendolomite.

Oberer Muschelkalk.
- mo1 — Trochitenkalk: Kalkbänke mit Encrinus liliiformis.
- mo2 — Schichten mit Cervatites nodosus: Kalkplatten und mergelige Schieferthone.

Unterer Keuper.
- ku1 — Dunkele Schieferthone, Sandsteine und dolomitische Ockerkalke.
- ku2 — Grenzdolomit mit Myophoria goldfussi.

Mittlerer Keuper.
- km1 — Bunte Mergel und Thone mit Gypsresiduen.

Diluvium.
- ds — Schotter einheimischer Gesteine (Nebenthalschotter).
- d — Lehm oder Löss.

Alluvium.
- ak — Kalktuff, Süsswasserkalk.
- as — Deltabildungen, Schuttkegel.
- a — Ebener Thalboden der Gewässer.
- am — Abgerutschte Muschelkalkpartieen.
- OE — Erdfälle.
- Verwerfungen.
- Streichen und Fallen der Gebirgsschichten.

Längen Maafsstab 1:25000.

Böschungs Maafsstab für die Horizontalen bei 25 Dec. Fuss Höhen Abstand.

In Vertrieb bei der Königl. Geologischen Landesanstalt und Bergakademie
Berlin N 4, Invalidenstrasse 44.